



PB-PP  
BELGIE(N) - BELGIQUE

# INFO Phyto

März - Mai 2019

Vierteljährig – März – Mai 2019 -Hinterlegungsbüro: 5000 Namur - Zulassungsnummer: P9172.11

Crédit: photo: Philippe Moëns

**Null Pestizide: die Bilanz**

**S.3**

**Pflanzensteckbrief: Russischer Salbei**

**S.10**

**adalia**

**Wie bewältigt man Schachtelhalme?**

**S.8**

# Übersicht

	Null Pestizide: die Bilanz	3
	Ein Rückblick auf die Amtsträger Infoabende	5
	Zugelassene Produkte und Agrirecover Sammlung	6
	Wie bewältigt man den Schachtelhalm?	8
	Schneidköpfe mit Gegenlauftechnik	9
	Pflanzensteckbrief: Russischer Salbei	10
	Die Chroniken des Doktor DG	12

## Adalia 2.0 im Salon des Mandataires

Am 14. und 15. Februar war Adalia 2.0 mit einem Stand auf der Vertretermesse vertreten, um die gewählten Amtsträger über die verschiedenen Dienstleistungen und Projekte zu informieren, die der Verband anbietet. Diese Ausstellung war auch eine Gelegenheit für lokale Mandatsträger, sich über die verschiedenen Alternativen zu Pestiziden zu informieren.

Zur Erinnerung: Eine der Hauptaufgaben von Adalia 2.0 besteht darin, die Gemeinden bei ihren Bemühungen zu unterstützen, «Pestizidfrei» zu werden.



**Benötigen Sie Hilfe oder Informationen?**  
KONTAKTIEREN SIE UNS!

## Bilanz der Pestizidfreien Gemeinden: Wo stehen Sie?

Es ist nun fünf Jahre her, dass die «Zéro-Phyto»-Gesetzgebung in Kraft getreten ist. Derzeit haben mehr als die Hälfte der wallonischen Gemeinden den Status «pestizidfrei» erreicht (grün, siehe Karte auf der nächsten Seite).

### Die Friedhofsbewirtschaftung ist das Hauptproblem!

Es ist kein Geheimnis, dass die Pflege von Friedhöfen nach wie vor das Hauptanliegen der Gemeinden ist. Um dieses Problem zu lösen, werden am häufigsten Lösungen wie die Begrünung von Friedhöfen oder das mechanische Jäten in Betracht gezogen.

Es ist auch wichtig, die Bevölkerung weiterhin über die Gesetzgebung und die neuen Unterhaltsmethoden Ihrer Gemeinde zu informieren. Zu diesem Zweck können von unserer Organisation verschiedene Kommunikationsmittel bereitgestellt werden.

*Wenn Sie nicht auf der Karte erscheinen und sich im Aktionsradius «Zero-Phyto» befinden, liegt das einfach daran, dass Sie Ihr Register nicht ausgefüllt haben.*

### Zur Erinnerung: Versand der Phyto-Produktnutzungsregister für das Jahr 2018 vor dem 31. Januar 2019!

Gemäß der geltenden Gesetzgebung ist das ausgefüllte Register an [registre.pesticides.dgarne@spw.wallonie.be](mailto:registre.pesticides.dgarne@spw.wallonie.be) zu senden.

Wenn Sie bereits im „Zero-Phyto“ sind, können Sie das Register mit der Angabe „Nichts“ versenden und/oder per E-Mail melden.



# Informationsabende für gewählte Amtsträger

Um die Mandatsträger über die Vorschriften zu «Null Pestiziden» und über bestehende Hilfen zur Erreichung von «Zero-Phyto» aufzuklären, organisierte Adalia 2.0 VOG in Zusammenarbeit mit Ecowal VOG und SPW Environment drei Informationsveranstaltungen.



Diese als « working dinner » organisierten Sitzungen fanden im Januar und Februar in Ath, Erezée und Florennes statt.

An diesen Abenden konnten sich die gewählten Vertreter über die Dienstleistungen von Ecowal und Adalia 2.0 informieren, zwei gemeinnützigen Organisationen, die von der Wallonischen Region beauftragt wurden, die Gemeinden in Richtung «Zero-Phyto» zu begleiten.

Eine Präsentation der Zuschüsse, die den Gemeinden für die Umgestaltung von Grünflächen zur Verfügung gestellt werden, wurde ebenfalls von dem Umweltdienst des SPW vorgestellt.

Im Anschluss an diese Präsentationen wurden Rundtischgespräche zu verschiedenen Themen (Kommunikation, Jäten, Friedhofspflege, Blütezeit) organisiert, damit die gewählten Vertreter über die Probleme in ihrer Gemeinde berichten konnten.

**Angesichts des Erfolgs dieser Sitzungen werden in Zukunft weitere Abende zu anderen Themen organisiert.**

*Adalia 2.0 möchte auch der Gemeinde Erezée, der Stadt Ath und der Stadt Florennes für ihre Gastfreundschaft und Verfügbarkeit danken.*



## **Achtung : Nutzen Sie zugelassene Produkte**

Bis zum 31. Mai 2019 dürfen Sie nur auf nicht kultivierbaren, bedeckten Böden (Pflastersteine, Asphalt, Dolomit, Kies, Klinker....) sprühen, die nicht an ein Regenwassernetz angeschlossen sind (Rinnen, Wassernetze, Kanalisation...). Im Allgemeinen beschränkt sich dies auf Friedhöfe, die nicht an die Kanalisation angeschlossen sind.

Aber Vorsicht, nicht alle Produkte sind erlaubt. Tatsächlich sind insbesondere viele Produkte auf Glyphosat Basis nicht mehr zugelassen und können daher nicht mehr verwendet werden. Die meisten dieser Produkte wurden zurückgezogen. Dies ist auf das Vorhandensein von Zusatzstoffen aus der Familie der «Talgamine» und auf das Verbot für Privatpersonen, Produkte auf Glyphosatbasis zu verwenden, zurückzuführen.

Unter den Produkten, **die ihre Aggregation verloren haben** und immer noch häufig verwendet werden, können wir unter anderem folgende nennen: Amega, Amega ACE, Barclay Gallup, Clinic, Clinic ACE, Glyfos Super, Nufosate, Panic, Panic Garden, Panic Free Garden...

Um zu erfahren, ob die von Ihnen gewünschten Produkte noch zugelassen sind, können Sie die Website [fytoweb.be](http://fytoweb.be) (enthält alle rechtlichen Referenzen) besuchen oder uns kontaktieren.

**Nutzen Sie die Agrirecover Sammelstellen, um Ihre PPNU (Produits phytopharmaceutiques non utilisables/Nichtnutzbare Pflanzenschutzmittel) zu entsorgen.**

Wenn Sie im Besitz von Pflanzenschutzprodukten sind, die Sie nicht mehr verwenden können (siehe oben), können Sie die Agrirecover Sammelstellen nutzen, um diese Produkte zu entsorgen. Diese Abgaben sind während der Agrirecover-Kampagne möglich, die alle zwei Jahre (ungerade Jahre) stattfindet. Während der Kampagne ist die Hinterlegung von Produkten an Sammelstellen kostenlos. Sie können Ihre Produkte auch in geraden Jahren entsorgen, aber in diesem Fall ist es kostenpflichtig.



www.agrirecover.eu

La société **Agrirecover** se charge également de collecter vos déchets d'emballages spécifiques aux produits phytopharmaceutiques.

Plus d'informations sur :

[www.agrirecover.eu/be-fr/collecte/info-collecte](http://www.agrirecover.eu/be-fr/collecte/info-collecte)

# Belcanthus®

Issu d'une agriculture locale, durable  
et respectueuse de l'environnement



## Paillis de miscanthus 100% naturel

*Ne contient aucun résidu de pesticide, d'engrais ou autre matière nocive.*



la jeune Province



- 1er Prix de l'innovation dans le secteur agricole 2013
- 1er Prix Trophée Incidences de l'innovation agricole 2018

Province du Brabant Wallon



Infos et points de vente : **Belcanthus.be**



0476/768445



[info@belcanthus.be](mailto:info@belcanthus.be)



**Belcanthus**

## Wie geht man mit Schachtelhalmen um?

Manchmal, sehr invasiv, kann der Schachtelhalm schwierig zu handhaben sein. Hier sind **mehrere mögliche Lösungen**, die Ihnen helfen, diesen loszuwerden:

- Streuen Sie Kalk auf die betroffene Stelle (dies verbessert die Zusammensetzung Ihres Bodens und schädigt die Entwicklung des Schachtelhalms). In Gartencentern findet man es in Form von Granulat. Im Idealfall sollte der Kalk drei- bis viermal im Jahr auf die betroffenen Stellen ausgebracht und die Operation 3 Jahre lang wiederholt werden.
- Entfernen Sie gelb-braune Stiele, sobald sie erscheinen (im frühen Frühjahr).
- Mähen Sie den Schachtelhalm wiederholt, wenn die Pflanze reif ist (dies schwächt sie).
- Legen Sie eine feste schwarze Plane aus, die nicht von den spitzen Trieben des Schachtelhalms durchbohrt werden kann (P.S.: Vor dem Auslegen der Plane den Schachtelhalm manuell abreißen; die Plane bis weit außerhalb des betroffenen Bereichs auslegen, da die Triebe auf dem Boden nach Licht suchen).



### Achtung!

Das Entfernen des Schachtelhalms von Hand fördert seine Verbreitung. Es ist besser die betroffenen Stellen zu mähen.

### Schon gewusst?

**Nur wenige Herbizide bringen Schachtelhalme unter Kontrolle. Darüber hinaus versauern Herbizide den Boden, was seine Ansiedlung wiederum fördert.**

## Schneidköpfe mit Gegenlauftechnik: ein Freischneider, der Steinschlag vermeidet!

Wenn Sie auf der Suche nach einer effektiven Möglichkeit sind, Parkplätze, Ränder oder sogar die Konturen eines Grabsteins zu reinigen, ist dieser Schneidkopf genau das Richtige für Sie!

Mit diesem Aufsatz können Sie sicher in der Nähe von Denkmälern oder Autos arbeiten. Das System von Kehrklingen kann Steinschläge vermeiden und bei Kontakt mit Hindernissen zurückschrecken.

Sie haben es getestet: Châtelet, Liège, Visé, Braine-le-Comte.

Marken: Auxicut, Pellenc,...



# Pflanzenblatt: *Perovskia atriplicifolia* Silber-Perowskie



**Familie** : Lippenblütler (Lamiaceae)

**Herkunft** : Kleinasien, Himalaya

**Licht** : Sonnenlicht

**Merkmale** : Strauch mit offener Wuchsform

**Laub** : laubabwerfend, silbrig

**Höhe** : 100 cm

**Farbe** : blau

**Blütezeit** : Juli bis Oktober

**Standort** : Blumenbeet, Steingarten, mehrjähriges Massiv

**Pflanzabstand** : 60 cm

**Salzbeständigkeit** : schlecht

## **Bienenfreundlich:**

Interessante Pflanze für Hummeln (Art *Bombus*) und die Honigbienen im Spätsommer.

## **Zugehörige Arten oder Sorten:**

- P. „Blue Spire“, 100 cm, lavendelblaue Blüten, Blüte August-Oktober
- P. „Lacey Blue“, 60 cm, lavendelblaue Blüten, Blüte August-Oktober
- P. „Little Spire“, 80 cm, lavendelblaue Blüten, Blüte August-Oktober



Die Informationen für dieses Pflanzenblatt wurden teilweise aus dem Pflanzenführer



„Vers un fleurissement favorable aux pollinisateurs“ (Auf dem Weg zu einer bestäubungsfördernden Blüte) aufgenommen, der von der gemeinnützigen Organisation Ecowal und Herrn Vereecken der ULB mit Unterstützung der ÖDW Wallonie Umwelt, des Maya-Plans und des Naturnetzwerks Wallonie erstellt wurde..

## Neue Regelung

Zusätzlich zu den am 1. Juni 2018 in Kraft getretenen Maßnahmen und dem Verbot des Gebrauchs von Pflanzenschutzmitteln in der Nähe von Orten die durch die schwächeren Gesellschaftsgruppen besucht werden, sind nun neue Regelungen eingeführt worden. Damit sollen die Auswirkungen der Pestizide auf wallonischem Gebiet und insbesondere auf die Menschen, die neben landwirtschaftlichen Flächen wohnen, verringert werden.

Diese Maßnahmen, die am 28. September 2018 auf Initiative des Umweltministers Carlo DI ANTONIO in Kraft getreten sind, sind:

- Das Verbot Pestizide zu versprühen wenn die Windgeschwindigkeit mehr als 20km/h (oder 3 Beaufort) beträgt. In der Tat können sich, abhängig vom Wetter, 25 bis 75% der Pestizide in der Luft wieder finden und so über lange Distanzen transportiert werden;
- Das Verbot Pestizide an Stellen, die weniger als 50 Meter von Schulhöfen, Internaten, Schulen oder Kindergärten entfernt sind, während der Besuchszeiten zu versprühen;
- Die Verpflichtung Material zu verwenden, dass das Abdriften dieser Produkte um mindestens 50% verringert.



# Chroniken des Doktor DG

Beste Doktor GD,



*Ich arbeite nun schon seit 10 Jahren für den Bauhof einer kleinen Küstengemeinde im Norden des Landes. Ich bin hauptsächlich mit Unkrautjäten beauftragt und hätte mal gerne gewusst wie das in der Wallonie von statten geht.*

*Obwohl wir zu dem Ziel Null (Pestizide) tendieren, ist die Konfrontation mit gewissen Problemen dennoch manchmal schwierig. Vor einigen Tagen sind wir über die Dünen spaziert und haben festgestellt dass diese von der Kartoffel-Rose bedeckt waren. Und ich fange erst gar nicht an von dem Deich zu sprechen, der mit Unkräutern übersät ist. Es ist schwer nicht jeden ins Meer zu werfen und nicht die Nase gebrochen zu bekommen wenn man mit den Anwohnern diskutiert, die diese Vegetation nicht mehr sehen können.*

*Von den ganzen Pflanzenschutzmitteln die wir nicht mehr benutzen dürfen und die wir nicht entsorgen können ganz zu schweigen.*

*Sehr geehrter Doktor DG, ich bin sehr daran interessiert wie Sie das in der Wallonie handhaben und würde Sie diesbezüglich gerne treffen.*

Georges

Lieber Georges,

Ich vermute dass Sie sich noch nicht so ganz von ihren Emotionen erholt haben. Die perfekte Lösung bleibt ein Rätsel, aber ich rate Ihnen an sich auf Ihren Glücksstern zu verlassen.

Wie in Flandern versuchen auch wir die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln mehr und mehr ein zu schränken, um das Ziel „Null Pestizide“ im öffentlichen Raum für den 1. Juni 2019 zu erreichen. Es musste gehandelt werden bevor das ganze schieflief und wir uns mit blauen Orangen oder Lotusblüten in unserer schönen Region wiederfanden.

Nach diesem Datum darf man nur mehr auf einigen Disteln, Ampfern oder invasiven Pflanzen Pestizide anwenden. Zusätzlich muss die Besprühung in diesen Fällen Lokal stattfinden.

In der Wallonie hat der Großteil der Gemeinden die Mauer des Ziels „Null Pestizide“ überwunden, wir müssen aber zugeben, dass wir nicht für jede Situation eine passende Lösung gefunden haben. Die Friedhöfe stellen noch häufig ein Problem dar. Auf diesen ist es nicht selten wieder grünes Gold vorzufinden, da die Gemeinden die Vegetation vorziehen.

Was die Pestizide angeht, die Sie noch auf Lager haben und gerne loswerden möchten, können Sie sich an eine „Agrirecover“ Sammelstelle wenden die es Ihnen ermöglicht nicht verwendete Pestizide zu evakuieren.

Für die wilden Gräser die den Deich langsam in Besitz nehmen gibt es Fugenfüllungen die ein Anwachsen der Unkräuter verhindern, und Ihnen so die Arbeit erleichtern. Und ja, es gibt nix besseres als eine gute Fuge.... um den Kampf gegen die „Unkräuter“ zwischen den Pflastersteinen zu gewinnen.

Und wenn Ihnen etwas an Ihrer Nase liegt, dann vergessen sie nicht die Bevölkerung darüber auf zu klären, was Sie ein am Richten sind. Hierbei kann Ihnen Adalie 2.0 helfen.

Ihr hingebungsvoller Doktor DG

PS : um zu uns zu gelangen rate ich Ihnen den Zug 714 Richtung Ciney zu nehmen.



Wallonie en fleurs

concours 2019

# PARTICIPEZ AU CONCOURS WALLONIE EN FLEURS

inscription jusqu'au 30 avril  
sur [www.wallonieenfleurs.be](http://www.wallonieenfleurs.be)

Une initiative de  
la



Wallonie

adalia

## Es geht los, der Frühling ohne Pestizide!

Entdecken Sie zwischen dem 20. März und dem 20. Juni in der ganzen Wallonie hunderte Aktionen für Groß und Klein zum Thema Umwelt! Spaziergänge, Aufführungen, Konferenzen, Visiten, Entdeckungen, Tage der offenen Tür, Pflanzenverkauf, Verschiedene Ateliers, ...

Sie sind eine Gemeinde, eine LAG, ein Naturpark, ein Flussvertrag, ein öffentlicher Dienst, eine Provinz oder eine Vereinigung?

Sie pflegen verantwortungsbewusst und nachhaltig Ihre Grünflächen?

Sie sind Umweltbewusst und wollen etwas bewegen?

**Schreiben Sie ab sofort eine Aktion auf**  
**[www.printempsanspesticides.be](http://www.printempsanspesticides.be)**

**Wir glauben an eine Zukunft ohne Pestizide und brauchen SIE um dies zu erreichen !**



### Kontakte :

Isabella SIMI - isabella@adalia.be - Tel : 0497 38 86 81

Adélaïde GERMEAU - adelaide@adalia.be - Tel : 0488 45 93



**ADALIA**<sub>2.0</sub>

Das Team der « Null-Pestizide » Berater :

- Thibaut Mottet : 0483/44.00.94  
thibaut@adalia.be

- Tiffanie Frenkel : 0486/36.07.30  
tiffanie@adalia.be

**Redaktionsausschuss/ Verantwortlicher Herausgeber**  
Thibaut Mottet et Tiffanie Frenkel

**Besonderer Dank:**

Der Redaktionsausschuss bedankt sich herzlich beim Team des Naturparks Hohes Venn-Eifel für die Übersetzung ins Deutsche.

adalia



Mit Unterstützung der



Wallonie